

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
1 Einleitung.....	13
1.1 Anlass der Arbeit	13
1.2 Aufbau der Arbeit.....	14
2 Legitimation und Bedeutung von Gottesbildern	16
2.1 Legitimation von Gottesbildern.....	16
2.1.1 Bilder-Verbot?	16
2.1.2 Biblische Gottesbilder.....	19
2.2 Bedeutung von und Umgang mit (Gottes-)Bildern	21
2.3 Fazit.....	22
3 Die Anthropomorphismushypothese.....	24
3.1 Piaget als „Vater“ der Anthropomorphismushypothese.....	24
3.2 Die Entwicklung des Gottesbildes	26
3.2.1 Die Gottesvorstellung in der frühen Kindheit.....	27
3.2.1.1 Grundvertrauen versus Grundmisstrauen	27
3.2.1.2 Symbiose und Trennung.....	29
3.2.1.3 Fazit	32
3.2.2 Das Gottesbild in mittlerer und später Kindheit	33
3.2.2.1 Gott als ‚liebvoller Vater‘ und ‚strafender Richter‘	34
3.2.2.2 Gerechter Gott in menschlicher Gestalt	36
3.2.2.3 Die Konfrontation mit anderen Gottesbildern.....	41
3.2.2.4 Gott ist nicht im realen Himmel	43
3.2.2.5 Fazit	45
3.2.3 Der Gott der ‚Jugend‘.....	46
3.2.3.1 Der Abschied vom Kinderglauben	46
3.2.3.2 Gott als ‚Gefährte‘	48

3.2.3.3	Gott als außerhalb der Welt stehendes Wesen.....	51
3.2.3.4	Oser versus Fowler?	52
3.2.3.5	Abstraktion und Verinnerlichung	53
3.2.3.6	Fazit	55
3.3	Beurteilung der Anthropomorphismushypothese	55
4	Die Bereitschaftshypothese	61
4.1	Barrett als „Vater“ der Bereitschaftshypothese	61
4.2	Stützen der Bereitschaftshypothese.....	65
4.2.1	Die schöpferische Kraft Gottes	65
4.2.1.1	Beschreibung der Studien.....	66
4.2.1.2	Eine tragbare Stütze der Bereitschaftshypothese?.....	67
4.2.2	Gottes Geist.....	72
4.2.2.1	Beschreibung der Studien.....	73
4.2.2.2	Wie würde Piaget diese Ergebnisse deuten?	85
4.2.2.3	Tragbare Stützen der Bereitschaftshypothese?.....	87
4.2.3	Die Unsterblichkeit Gottes.....	89
4.2.3.1	Beschreibung der Studien.....	89
4.2.3.2	Eine tragbare Stütze der Bereitschaftshypothese?.....	91
4.2.4	Erwachsene Anthropomorphismen	92
4.2.4.1	Beschreibung der Studie.....	93
4.2.4.2	Eine tragbare Stütze der Bereitschaftshypothese?.....	98
4.3	Beurteilung der Bereitschaftshypothese	100
5	Empirische Untersuchungen.....	104
5.1	Gottesbilder malen?	105
5.2	Beschreibung der Studien	108
5.2.1	Anton Bucher: Alter Gott zu neuen Kindern?	108
5.2.1.1	Vorgehensweise.....	108
5.2.1.2	Ergebnisse.....	109

5.2.1.3	Religionspädagogische Konsequenzen	113
5.2.2	Helmut Hanisch: Die zeichnerische Entwicklung des Gottesbildes.....	114
5.2.2.1	Vorgehensweise.....	115
5.2.2.2	Ergebnisse.....	116
5.2.2.3	Religionspädagogische Konsequenzen	120
5.2.3	Stephanie Klein: Gottesbilder von Mädchen	121
5.2.3.1	Vorgehensweise.....	122
5.2.3.2	Ergebnisse.....	124
5.2.3.3	Religionspädagogische Konsequenzen	128
5.2.4	Anna Katharina Szagun: Dem Sprachlosen Sprache verleihen .	128
5.2.4.1	Vorgehensweise.....	129
5.2.4.2	Ergebnisse.....	134
5.2.4.3	Religionspädagogische Konsequenzen	136
5.3	Vergleich der Studien	138
5.4	Fazit.....	147
6	Untersuchung: Dimensionen der Menschlichkeit in der Gottesvorstellung von Kindern und Jugendlichen	149
6.1	Impulse aus der theologischen Anthropologie: Dimensionen der Menschlichkeit.....	149
6.2	Präzisierung der Forschungsfrage	156
6.3	Der Erhebungsplan	159
6.3.1	Herausforderung Kindheitsforschung.....	159
6.3.2	Grundlegende Vorgehensweise.....	162
6.3.2.1	Der Erhebungsort.....	165
6.3.2.2	Die Probanden	165
6.3.2.3	Der Malauftrag	167
6.3.2.4	Das Interview.....	168
6.3.3	Der Pretest.....	171

6.3.3.1	Durchführung des Pretests.....	171
6.3.3.2	Folgerungen aus dem Pretest für die Durchführung der Interviews	171
6.4	Auswertung und Transkription.....	177
6.4.1	Transkription der Interviews	177
6.4.2	Erläuterung und Begründung des Auswertungsverfahrens.....	178
6.4.3	Anmerkung zu Gütekriterien	187
6.4.4	Auswertung der einzelnen Interviews.....	189
6.4.4.1	Sophia	189
6.4.4.2	Elli	197
6.4.4.3	Markus	204
6.4.4.4	Martin	211
6.4.4.5	Tina.....	221
6.4.4.6	Josef.....	229
6.4.4.7	Fiona	237
6.4.4.8	Julian.....	245
6.4.4.9	Dimensionen der Menschlichkeit im Vergleich	254
6.5	Schlussfolgerungen	258
6.5.1	Schlussfolgerungen im Hinblick auf die Erkenntnisinteressen..	258
6.5.1.1	Unabhängigkeit von Dimensionen der Menschlichkeit und Darstellung	258
6.5.1.2	Flexibilität im Umgang mit anderen Gotteskonzepten.....	262
6.5.1.3	Folgen für die Anthropomorphismus- und Bereitschaftshypothese	264
6.5.1.4	Fazit	266
6.5.2	Weitere Schlussfolgerungen	267
6.5.2.1	Erkenntnisse in Bezug auf weitere Theorien und Studien.....	267
6.5.2.2	Grundsätzliche Anfrage an die Übertragungshypothese Piagets.....	271
6.5.2.3	Fazit	273

7	Konsequenzen für Forschung und Didaktik	274
7.1	Forschungsmethodische Konsequenzen.....	274
7.1.1	Malaufträge als Forschungsmethode?	274
7.1.2	Bedeutung des Interviews	277
7.1.3	Fremde Elemente als Forschungsstrategie?	279
7.2	Didaktische Konsequenzen	281
7.2.1	Stärkung einer Theologie <i>für</i> Kinder	281
7.2.2	Gottesbilder malen im Religionsunterricht?	286
7.2.3	Gedankliche Herausforderungen stärken	288
7.3	Fazit.....	291
8	Literatur:	293

ANHANG: Transkriptionen und Bilder auf beiliegender CD